

Motorsport 29.07.2018

PMSC: Porsche-Junior Thomas Preining feiert zweiten Supercup-Sieg in Budapest

Den sechsten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup entschied Porsche-Junior Thomas Preining für sich. Auf dem Hungaroring nordöstlich von Budapest gelang dem Österreicher am Sonntag damit sein zweiter Saisonsieg im internationalen Markenpokal.



Rennen

„Die Pole-Position war speziell auf dem Hungaroring wichtig, weil man hier nur schwer überholen kann. Ich hatte einen super Start und habe danach keinen Fehler gemacht“, sagte Preining. Den zweiten Platz belegte Porsche-Junior Julien Andlauer (F/martinet by ALMERAS). Jaap van Lagen (Fach Auto Tech) aus den Niederlanden überquerte in seinem Porsche 911 GT3 Cup die Ziellinie als Dritter. Bei Sonnenschein und Außentemperaturen von 32 Grad Celsius entwickelte sich das Rennen auf dem ungarischen Kurs zu einer Hitzeschlacht. Angeführt wurde das aus 27 Fahrzeugen bestehende Feld von Preining. Der 20-Jährige verteidigte die Spitzenposition nach dem Start, doch direkt in der ersten Runde musste das Safety-Car auf die Strecke. Auch nach dem Re-Start im zweiten Umlauf lag Preining in Führung. Andlauer ging von Position zwei ins Rennen und hielt den Abstand zum Linzer gering. Der französische Nachwuchsrennfahrer setzte Preining in den letzten Runden unter Druck, aber der Lechner-Pilot ließ Andlauer keine Lücke und beendete das Rennen nach 14 Runden als Erster. Der aktuelle Meister des Porsche Carrera Cup France sicherte sich 11,7 Sekunden vor van Lagen zum zweiten Mal in dieser Saison Rang zwei. „Das ist ein super Ergebnis, mehr war leider nicht drin. Die Hitze war eine besondere Herausforderung, denn mit den Reifen durfte man nicht übermäßig ins Risiko“, sagte Andlauer.

Van Lagen ist Dritter

Als Dritter erreichte van Lagen das Ziel auf der Traditionsstrecke vor den Toren Budapests. Der Porsche-Routinier ging von der fünften Position ins Rennen und überholte direkt nach dem Start zwei Fahrzeuge. „Es fühlt sich großartig an, wieder auf dem Podium zu stehen. Ich war das ganze Wochenende schnell unterwegs und bin glücklich, dass wir uns dafür im Rennen belohnen konnten“, sagte van Lagen. Hinter dem 41-Jährigen beendete Zaid Ashkanani (MRS GT-Racing) den Lauf als Vierter. Für den Fahrer aus Kuwait ist es das beste Ergebnis in dieser Saison. Platz fünf auf der 4,381 Kilometer langen Strecke belegte Nick Yelloly (Fach Auto Tech).

Mit dem Briten lieferte sich Michael Ammermüller (BWT Lechner Racing) ein packendes Duell. Doch der Deutsche fand bis zum Schluss keine Lücke, um seinen engsten Verfolger in der Meisterschaft zu überholen. Als Siebter überquerte Christopher Zöchling (A/MRS GT-Racing) die Ziellinie. Der Niederländer Larry ten Voorde (Team Project 1) wurde als bester Rookie auf dem achten Rang gewertet. Über den ersten Platz in der ProAm-Klasse jubelte Roar Lindland (Lechner Racing Middle East). Für den Norweger war es bereits der fünfte Sieg in seiner Wertungskategorie.

Ammermüller weiterhin Führender in der Meisterschaft

In der Meisterschaft führt mit 91 Punkten weiterhin Ammermüller, doch Yelloly konnte den Rückstand verkürzen. Zwischen den beiden Fahrern liegen nach dem Rennen auf dem Hungaroring nur noch drei Zähler. Auf dem dritten Platz rangiert Andlauer. Der 19-Jährige steht nach sechs Läufen bei 65 Punkten.

Für den Porsche Mobil 1 Supercup steht jetzt eine vierwöchige Sommerpause an. Der siebte Lauf des internationalen Markenpokals findet vom 24. bis zum 26. August im belgischen Spa-Francorchamps statt. Zum Starterfeld zählt dann auch der Formel-E-Fahrer Felix Rosenqvist. Der 26-jährige Schwede wird auf der Traditionsstrecke in den Ardennen das VIP-Fahrzeug mit der Startnummer 911 pilotieren.



Ergebnisse

Budapest, Lauf 6 von 10

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing)
2. Julien Andlauer (F/martinet by ALMERAS)
3. Jaap van Lagen (NL/Fach Auto Tech)
4. Zaid Ashkanani (KWT/MRS GT-Racing)
5. Nick Yelloly (GB/Fach Auto Tech)
6. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
7. Christopher Zöchling (A/MRS GT-Racing)
8. Larry ten Voorde (NL/Team Project 1)
9. Dylan Pereira (L/Momo Megatron Lechner Racing)
10. Florian Latorre (F/martinet by ALMERAS)

Punktstand nach 6 von 10 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 91 Punkte
2. Nick Yelloly (GB/Fach Auto Tech), 88 Punkte
3. Julien Andlauer (F/martinet by ALMERAS), 65 Punkte

Porsche-Junior Thomas Preining (BWT Lechner Racing) geht auf dem Hungaroring von der Pole-Position ins Rennen: Beim Qualifying für den sechsten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup gelang dem Österreicher vor den Toren Budapests mit 1:46.786 Minuten die schnellste Zeit am Samstag. Damit startet Preining in dieser Saison zum zweiten Mal von der Spitzenposition. „Überholen ist besonders auf dem Hungaroring schwierig, daher freue ich mich über diese optimale Ausgangssituation. Bei diesen heißen Temperaturen musst du mit den Reifen sanft umgehen, das ist mir super gelungen“, sagte Preining. Neben dem 19-Jährigen steht Porsche-Junior Julien Andlauer (F/martinet by ALMERAS) in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup in der ersten Startreihe. Die drittschnellste Zeit gelang Zaid Ashkanani (MRS GT-Racing) aus Kuwait.

Das Zeittraining für die 28 Fahrer fand bei heißen Temperaturen von 31 Grad Celsius statt. Auf dem Asphalt des ungarischen Kurses wurden 62 Grad Celsius gemessen. Seinen Anspruch auf die Pole-Position unterstrich Preining bereits nach zehn Minuten, als er sich durch seine erste schnelle Runde auf Platz eins schob. Mit frischen Reifen wurden die Karten für die zweite Hälfte des halbstündigen Qualifyings nochmal neu gemischt. Drei Minuten vor Ende des Zeittrainings erreichte Andlauer eine neue Bestzeit. Doch der Linzer Preining konnte die Zeit des 19-Jährigen in der letzten Minute unterbieten. Andlauer sicherte sich mit einer Zeit von 1:47.105 Minuten Rang zwei. Damit startet der aktuelle Meister des Porsche Carrera Cup France in dieser Saison zum dritten Mal aus der ersten Startreihe. „Mit Position zwei bin ich sehr zufrieden. Im ersten Sektor habe ich leider etwas Zeit verloren, sonst wäre vielleicht noch mehr drin gewesen“, sagte Andlauer.

„Der Start wird am Sonntag der Schlüssel sein“

Die drittschnellste Runde auf dem Traditionskurs nordöstlich von Budapest absolvierte Ashkanani in 1:47.405 Minuten. Der MRS-Pilot setzte seine Bestzeit ebenfalls in der letzten Minute des Qualifyings. „Das ist ein super Ergebnis. Unter dieser Hitze waren es spezielle Bedingungen. Die Reifen bauen vergleichsweise stark ab, dadurch hat man nicht viel Zeit für eine schnelle Runde. Der Start wird am Sonntag der Schlüssel sein“, sagte Ashkanani. Neben dem 24-Jährigen steht sein Teamkollege Christopher Zöchling aus Österreich. Von der fünften Position startet Jaap van Lagen (NL/Fach Auto Tech).

Rang sechs belegte im Qualifying Florian Latorre (martinet by ALMERAS). Damit war der Franzose auch gleichzeitig bester Rookie. Der aktuell Führende in der Meisterschaft Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) platzierte seinen Neunelfer auf Position sieben. Nick Yelloly (Fach Auto Tech) aus Großbritannien fuhr auf der 4,381 Kilometer langen Strecke die achtbeste Zeit. In der ProAm-Wertung erreichte der Norweger Roar Lindland vom Team Lechner Racing Middle East die Spitzenposition.

[#PorscheMobil1Supercup – Pole position for #Porsche Junior @ThomasPreining! The Austrian turned the fastest lap in 1:46.786 minutes at Hungaroring pic.twitter.com/9TdIWzyA67](#)
—Porsche Motorsport (@PorscheRaces) 28. Juli 2018

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/dPJNLb>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-motorsport-mobil-1-supercup-2018-budapest-qualifying-lauf-6-911-gt3-cup>

Downloads

PMSC: Porsche-Junior Thomas Preining feiert zweiten Supercup-Sieg in Budapest, Pressemitteilung, 29.07.2018, Porsche AG

PMSC: Erste Startreihe für Porsche-Junioren Thomas Preining und Julien Andlauer, Pressemitteilung, 28.07.2018, Porsche AG

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/>